

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 - 5155
Fax (0202)	563 - 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	21.01.15

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0938/15) am 20.01.2015**

Anwesend sind:

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Lukas Hohmann, Herr Peter Röder,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Joachim van Elsen,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Berger, Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

#### **von der FDP**

Herr Dirk Freudenwald,

#### **von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog,

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Günter Schnur,

#### **von der Ratsgruppe AfD**

Herr Volker Kämpf,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Ralf Wegener,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer ,

**als Berichterstatter**

Herr Mücher (R 106), Herr Schulte-Bocholt (GMW), Herr Zlotorzenski (R 103)

**von der Presse**

Herr Juhre (WZ).

**Nicht anwesend:**

Bezirksjugendrat (entschuldigt)

Schriftführerin:  
Silvia Füsgen

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Hasenclever** berichtet, dass Frau Mehler sich für die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag bedankt habe.

Außerdem verweist er auf die Mitteilung, dass das Gartenhallenbad Langerfeld wegen erforderlicher Arbeiten vom 16.03. – 26.04.15 geschlossen werden müsse.

Wenn Interesse bestünde, werde er für diese Zeit einen Termin vor Ort vereinbaren.

**Frau Eichler-Tausch** erbittet einen Bericht, was der Grund für die Schaumbildungen an einem Kanal im Bereich Eschensiepen / Websiepen gewesen sei.

---

### 2 Abriss der ehemaligen Grundschule Meininger Straße sowie künftige Nutzung - schriftl.+ mdl. Bericht Berichterstattung GMW

**Herr Grünewald** bezieht sich auf ein ähnliches Baugebiet in der Nachbarschaft. Zwar sei hier die Bebauung einheitlich, aber die Untergeschosse und Außenbereiche der Gebäude seien komplett unterschiedlich. Dies gebe kein angenehmes Stadtbild. Er bitte daher, soweit möglich, auf die Gestaltung Einfluss zu nehmen und rege einen entsprechenden Beschluss der Bezirksvertretung an.

**Herr Schulte-Bocholt** sagt, ein paar Regelungen seien ohnehin Bestandteil der Kaufverträge, grundsätzlich sei hier aber eine Individualbebauung im Rahmen des §34 Bau GB vorgesehen.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.01.2015:

Die Verwaltung möge im Hinblick auf die Baugenehmigungen ihre Möglichkeiten ausschöpfen, um ein einheitliches und ortsverträgliches Erscheinungsbild sicher zu stellen. Insbesondere soll darauf hingewirkt werden, dass möglichst eine einheitliche Höhe und Tiefe der Bebauung erfolgt. Die Zuordnung der Garagen und Stellplätze und die Dachform und Dachneigung soll nicht beliebig, sondern ebenfalls geordnet umgesetzt werden.

Einstimmigkeit

---

### 3 Erneuerung des Spielplatzes Windhukstraße – VO/0068/14 schriftl. + mdl. Bericht, Berichterstattung R 103

**Herr Zlotorzenski** stellt anhand einer Präsentation vor, welche Maßnahmen und Änderungen auf dem Spielplatz geplant seien. Da eine 80%ige Förderung im Rahmen der Sozialen Stadt hätte erlangt werden können, liege der Eigenanteil der Verwaltung lediglich bei 20% der Baukosten.

Die Bezirksvertretung nimmt die Planung erfreut zur Kenntnis.

---

### 4 Erneuerung des Spielplatzes In der Fleute - schriftl. + mdl. Bericht Berichterstattung R 103

**Herr Zlotorzenski** stellt kurz den neugestalteten Spielplatz vor. Da die WSW hier ein Regenrückhaltebecken mit abführendem Kanal zum Schwelme-Stollen

errichtet hätten, hätten sie die Kosten für die Neugestaltung komplett übernommen. Der Spielplatz stehe kurz vor der Eröffnung, es seien nur noch ein paar Kleinigkeiten zu erledigen.

---

**5 Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-Nord**

**Satzungsbeschluss**

**Vorlage: VO/0758/14**

**Herr Mücher** berichtet zur Vorlage und verdeutlicht die Änderungen zur Offenlage.

**Herr Hasenclever** befürchtet, dass der Landschaftsplan den Planungen und Wünschen hinsichtlich der Ansiedlung eines Kindergartens, der Bahnverbindung Langobardenstr. – Spitzenstraße und der Nordbahntrassenzuwegung Jesinghausen widerspreche.

**Herr Meyer** führt aus, zu diesen Befürchtungen bestehe kein Anlass. Es sei keine Änderung oder Ergänzung erforderlich.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.01.2015:

Unter der Voraussetzung, dass der Landschaftsplan der Bahnverbindung Langobardenstr. – Spitzenstraße (u.a. Ratsbeschluss), der Nordbahntrassenzuwegung Jesinghausen und dem Bau des Kindergartens nicht entgegensteht, wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

1. Die von den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 27c Landschaftsgesetz (LG) NRW vorgebrachten Bedenken und Anregungen zum Landschaftsplan Wuppertal-Nord werden entsprechend der in der Anlage 1 (Bedenken und Anregungen) im Einzelnen aufgeführten Beschlussvorschlägen der Verwaltung behandelt und beschlossen.
2. Der Landschaftsplan Wuppertal-Nord, bestehend aus dem Erläuterungsbericht (Grundlagen), der Entwicklungs- und Festsetzungskarte (Anlage 3 und 4), den textlichen Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen (Anlage 2) und wird mit den Änderungen aus den unter 1. genannten Beschlüssen gem. §16 LG NRW als Satzung der Stadt Wuppertal beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**6 Herrichtung des Gehweges im Kreuzungsbereich B7 - A1 - Clausewitzstraße**

**- Jesinghauser Straße**

**Vorlage: VO/0977/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.01.2015:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird gebeten, den Gehweg zwischen der Bushaltestelle Jesinghausen (Linie 618) in Richtung Langerfeld – Dieselstraße Schleife – zum Übergang Jesinghauser Straße (Ampelbereich B 7 – A 1) mit Gehwegasphalt oder entsprechendem Steinmaterial zu befestigen.

Einstimmigkeit

---

**7 Herrichtung des Gehweges im Kreuzungsbereich B 7 – A 1 – östlich der Kreuzung Jesinghauser Straße Richtung Siedlung Jesinghausen  
Vorlage: VO/0978/15**

**Herr Grünewald** regt einen Ortstermin mit der Fachverwaltung an. Aus seiner Sicht fehle hier auch noch eine Ampel zum Schutz der Fußgänger.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.01.2015:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird gebeten, den Gehweg Jesinghauser Straße in Richtung Siedlung Jesinghausen zu erneuern. (2 m breit)  
Im Vorfeld soll ein Ortstermin stattfinden.

Einstimmigkeit

---

**8 Hinweisschild zum öffentlichen Parkplatz am Kanu-Trainingsbecken an der Straße am Kriegermal 52  
Vorlage: VO/0979/15**

**Frau Eichler-Tausch** denkt, dass der Platz dann aber auch entsprechend hergerichtet werden müsste.

**Herr Grünewald** bittet, dann auch die Parkplätze am Verwaltungshaus und an der Porta Westfalica angemessen zu beschildern (z.B. P1, P2, P3).

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.01.2015:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird gebeten, von der Straße Am Kriegermal (Abzweig zur Turnhalle Am Kriegermal 52) ein Hinweisschild „Parkplatz“ anzubringen.

Einstimmigkeit

---

**9 Baustellen- bzw. Verkehrslenkungsmanagement  
Vorlage: VO/0980/15**

**Herr Beigeordneter Meyer** weist daraufhin, dass ihm für die Baustellenkoordination genau ein Mitarbeiter zur Verfügung stünde. Aktuell verfüge die Verkehrsbehörde über 38% weniger Personal als in 2014, da einige Stellen vakant seien. Darüber hinaus sei auch er gehalten, noch mehr Personal einzusparen.

Er bitte daher, sich künftig bei Haushaltsplanberatungen auch dafür einzusetzen, dass ausreichende personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.01.2015:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich Baustellen- bzw. Verkehrslenkungsmanagement der Bezirksvertretung und gegebenenfalls dem zuständigen Ausschuss ein entsprechendes Konzept vorzustellen.  
Das Konzept soll als Entwurf in 2015 erprobt werden.

Einstimmigkeit

---

**10 Steinabsturzsicherung - Raentaler Bergstraße - Langerfelder Straße -  
Kurvenbereich  
Vorlage: VO/0981/15**

**Herr Zlotorzenski** berichtet, der Zaun komme weg. Im Laufe des Jahres sollten dort Gabionen (Steinkörbe) errichtet werden. Hierfür sei allerdings eine Fahrbahnspernung erforderlich.

**Herr Grünwald** bittet, dann auch die wildgewachsenen Bäume dort zu begutachten und ggf. zu beschneiden.

Aufgrund der ohnehin sehr angespannten Baustellensituation in Wuppertal stellt **Herr Bialas** den Antrag, dass die Verwaltung die geplante Maßnahme in der Bezirksvertretung vorstelle.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.01.2015:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird gebeten, den Sicherungszaun bestehend aus u-förmigen Stahlträgern und eingelegten Holzbalken zu erneuern.

Die seitens der Verwaltung bereits bestehende Planung soll vor Baubeginn detailliert vorgestellt werden.

Einstimmigkeit

---

**11 Terminkoordination zwischen Bezirksvertretung - Ausschüssen und Rat  
(2015) (erneut in der Abstimmung)**

**Herr Hasenclever** teilt mit, dass es noch Gespräche wegen der Terminkoordination für 2015 gebe. Die Termine für Februar und März seien definitiv verlässlich, zu den weiteren Terminen werde er sich in der nächsten Sitzung äußern. Eventuell seien noch Verschiebungen erforderlich.

Eberhard Hasenclever  
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen  
Schriftführerin